

Die 4 wichtigsten Kerben für Bushcraft und Survival

Fürs [Bushcrafting](#) oder dein Survival-Training benötigst du Kerben.

Es gibt vier Basic-Kerben, die du beherrschen musst.

Heute zeige ich dir, welche das sind, wie du diese herstellst und wozu du sie nutzt.

Die 4 wichtigsten Kerben

Die vier wichtigsten Kerben reichen. Damit bist du auf der sicheren Seite, weil diese vier Arten von Kerben fast alle Gegebenheiten abdecken.

Das sind folgende Kerben:

- Halbrunde Kerbe
- V-Kerbe
- Blockhüttenkerbe
- Henkelkerbe

Unten in der Infografik habe ich dir alle Arten markiert. Sicher hast du nun schon Lust anzufangen, oder?

Aber eins nach dem anderen. Lies dir durch oder schau mein Video, wie diese Kerben hergestellt werden.



Die vier verschiedenen Arten der Kerben: Henkelkerbe, Blöckhüttenkerbe, V-Kerbe, Halbrunde Kerbe.

Das Video zu den vier Kerben findest du direkt hier. Damit verschaffst du dir in kurzer Zeit einen

umfassenden Überblick.

Halbrunde Kerbe

Halbrunde Kerben sind nützlich um dein [Tarp](#) zu spannen oder für den [Fallenbau](#).

Um diese Kerbe herzustellen, schneidest du in dein Material einen geraden Schnitt. Dieser Schnitt ist ca. 1/3 so tief wie das Material.

Dann entfernst du das Material etwa 2,5 - 3 cm entfernt vom ersten Schnitt. Das machst du im 45-Grad-Winkel in Richtung des geraden Schnitts.

Je nach Größe der Kerbe machst du das mit deinem normalen Messer oder auch mit einem kleineren Schnitzmesser.

Mit dem Kniehebelgriff ist das Holz am besten zu entfernen, so jedenfalls meine Erfahrung.

Die halbrunde Kerbe habe ich zum Beispiel dafür genutzt, um einen Haken zu befestigen ([hier findest du das Video dazu](#)).



Halbrunde Kerbe für einen Haken.

V-Kerbe

Die V-Kerbe nutzt du hauptsächlich für Knebelhölzer – wie Tarp-Seile oder [Topfauhänger](#).

Ein Knebel ist ein kleiner Holzstock, der an einem Seil hängt. Damit kannst du wunderbar Dinge aufhängen.

An der Stelle der Kerbe wird das Seil befestigt und verrutscht so nicht mehr.

Um die Kerbe herzustellen, setze dein Messer im 45-Grad-Winkel an und schlage es ca. 1/3 bis 1/2 des Holzdurchmessers ein.

Danach setzt du an der anderen Seite der Kerbe an und wiederholst den Vorgang. Dadurch entsteht dann das V.

Kerben, die eine hohe Belastung tragen sollen, schlägst du niemals tiefer als 1/3 des Materialdurchmessers ein.

Blockhüttenkerbe

Diese Kerbe wird vor allem beim Bauen eingesetzt. Das kann ein [Packrahmen](#) sein oder auch eine Blockhütte.

Setze einen senkrechten Schnitt im Material an und danach einen zweiten senkrechten Schnitt - je nachdem wie breit deine Kerbe werden soll.

Mache die Schnitte so tief, dass später das gewünschte Material hineinpasst.

Entferne dann zwischen den beiden Schnitten das Material.

Henkelkerbe

Die Henkelkerbe ist praktisch, um Kochutensilien aufzuhängen.

Es gibt hier mehrere Möglichkeiten, diese herzustellen. Ich stelle dir zwei davon vor.

Möglichkeit 1: Die gebräuchlichste Methode zur Herstellung ist die "X-Methode".

Am Anfang klingt das alles etwas verwirrend, aber wenn du den Dreh raus hast, wirst du sie schnell herstellen können.

Am wichtigsten ist, dass du die **Schnitte von oben schräg setzt**. So entsteht die unterhöhlte Spitze!

HENKELKERBE - MÖGLICHKEIT 1

1. EIN "X" MARKIEREN
SCHNITTE SCHRÄG ZUEINANDER SETZEN!



3. ANSICHT VON OBEN



2. HOLZ ENTFERNEN AUF JEWEILS EINER SEITE
DES "X"



4. SEITENANSICHT



SURVIVAL-KOMPASS.DE

Henkelkerbe mit der "X-Methode" hergestellt, die Schnitt von oben müssen schräg gesetzt werden

Mein Video zur Herstellung der Henkelkerbe mit der "X-Methode" unterstützt dich beim Lernen sicher auch noch:

Möglichkeit 2 zur Herstellung der Henkelkerbe:

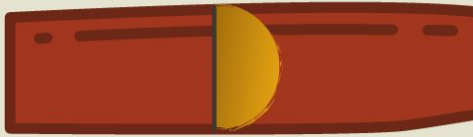
Sie ist im Grunde eine halbrunde Kerbe mit einer Erweiterung.

Stelle erst die halbrunde Kerbe her. Dann entfernst du an den Seiten, wo der gerade Schnitt ist, etwas Holz.

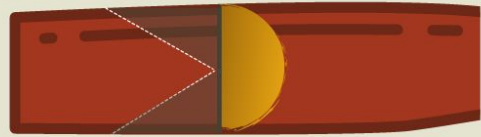
Danach höhlst du das untere Teil aus. Die Infografik zeigt dir noch mal, wie es funktioniert.

HENKELKERBE SCHNITZEN - MÖGLICHKEIT 2

1. HALBRUNDE KERBE



2. HOLZ ENTFERNEN



3. KERBE MIT ENTFERNTEN HOLZ



4. UNTERHÖHLTE SPITZE, SEITENANSICHT



SURVIVAL-KOMPASS.DE

Herstellung einer Henkelkerbe, Version 2

Zusammenfassung

Kerben wirst du immer wieder benötigen. Für deinen Topf, das Tarp, einen Haken.

Übe die vier vorgestellten und wichtigsten Kerben immer wieder ein, so wirst du sicherer im Umgang damit.

Am Ende wirst du jede der einzelne Kerben in wenigen Sekunden schnitzen können.

Und nun interessiert mich deine Meinung!

Welche Kerbe schnitzt du am meisten? Welche hat sich bei dir bewährt?

Teile mir deine Meinung in den Kommentaren mit!

Über den Autor des Ratgebers

Martin Gebhardt



Hey, ich bin Martin und ich bin Wildnis-Mentor. Auf meinem Blog lernst du die Basics sowie zahlreiche Details zum Outdoor-Leben. Schnapp dir meine [35 einfach umsetzbaren Survival-Hacks](#), um ab morgen nicht mehr planlos im Wald zu stehen. Lies mehr über mich auf meiner [“Über mich”-Seite](#).

Besuche ihn auf seiner Website <https://survival-kompass.de>